

# Zimmer doppelt vermietet

## Niederdeutsches Theater präsentiert zweite Premiere

DELMENHORST/ma. Noch bis zum 15. Dezember präsentiert das Niederdeutsche Theater Delmenhorst (NTD) im Theater „Kleines Haus“ in Delmenhorst seine bunte 70er Jahre Musikrevue „Ein Festival der Liebe“. Die Inszenierung feierte unter Regisseur Philip Lüsebrink Mitte Oktober seine Premiere in Delmenhorst als Welturaufführung. Doch – wie gewohnt – wird das nicht die einzige Premiere sein, die das NTD während einer Spielzeit feiert: Am Samstag, 11. Januar, steht die Premiere von „Keen Utkamen mit't Inkamen“ auf dem Programm des engagierten Laientheaters.

Mit Christoph Jacobi hat ein prominenter Gast die Regie für „Keen Utkamen mit't Inkamen“ übernommen: Der professionelle Schauspieler und Regisseur Christoph Jacobi war bereits in zahlreichen Film- und Fernsehauftritten zu sehen, so unter anderem mehrfach im „Tatort“, bei den „SOKOs“, „Marie Brand“, „Großstadtrevier“, „Rote Rosen“ oder „Die Bergretter“. Zudem hat er bei den TV-Dokumentationen „Die Deutsche II“ oder „Die Affäre Borgward“ mitgewirkt.

Mit „Keen Utkamen mit't Inkamen“ von Fritz Wempner bringt Christoph Jacobi nun eines der bekanntesten und auch beliebtesten niederdeutschen Stücke auf die Bühne des Theaters „Kleines Haus“. In diesem Lustspiel geht es um das Rentnerehepaar August und Ida Boden-



Da geht es auch schon mal lautstark zur Sache: Marion Rose (von links), Niklas Müller und Heinrich Caspers in einer Probenzene zu „Keen Utkamen mit't Inkamen“.

Foto: Manns

diek, die mit Reichtum nicht gerade gesegnet sind, es ist einfach „Keen Utkamen mit dat Inkamen“.

„Mit Christoph Jacobi führt ein prominenter Gast Regie“

Die Untervermietung eines Zimmers soll das Einkommen aufbessern – dass das Ehepaar dann das Zimmer gleich an zwei Untermieter – ein flottes Mädchen und einen jungen Mann – vergibt, birgt einigen Sprengstoff. Zum Glück arbeitet sie am Tag und er in der Nacht. Aber, ob das gut geht... Mit „Allens för Mama“ wird dann im März die dritte Premiere des NTD gefeiert. Neu ist ab dieser Spielzeit

das Theater-Café, das jeweils zu den Sonntagnachmittags-Vorstellungen öffnet. Von 14 Uhr bis Vorstellungsbeginn um 15.30 Uhr können hier Kaffee und Kuchen – angeboten von dem ehrenamtlichen NTD-Team – genossen werden. Plätze im Theater-Café können gleich bei der Theaterkartenbestellung bei der Konzert- und Theaterdirektion reserviert werden. Eintrittskarten für die Musikrevue „Ein Festival der Liebe“ sowie der Karten im Vorverkauf für „Keen Utkamen mit dat Inkamen“ gibt es bei der Konzert- und Theaterdirektion im Theater „Kleines Haus“, Max-Planck-Straße 4, in Delmenhorst – Anruf genügt: 04221/1 65 65.



[www.ntd-del.de](http://www.ntd-del.de)